FDP Frankfurt am Main

FREIE DEMOKRATEN FORDERN MEHR PERSONAL IM GESUNDHEITSAMT

23.11.2020

„Ich bin immer wieder äußerst überrascht, wenn der Gesundheitsdezernent Stefan Majer in Bezug auf die Corona-Krise mitteilt, dass das Gesundheitsamt kein personelles Problem habe. Nach den Einblicken, die ich habe, läuft die Situation sehr wohl aus dem Ruder, weil das Gesundheitsamt unterbesetzt ist. Zum Beispiel beschweren sich Bürger und Schulgemeinden, dass sie keine Informationen aus dem Gesundheitsamt bekommen würden“, meint **Yanki Pürsün,** der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Römerfraktion. Und gerade wenn das bestehende Personal über so einen langen Zeitraum derart gefordert werde, seien mehr Mitarbeiter grundsätzlich immer besser. Zusätzliches Personal könne zu einer Entlastung der bisher stark beanspruchten Mitarbeiter des Gesundheitsamtes führen. „Wir Freie Demokraten haben bereits im März in einem Antrag mehr personelle Unterstützung für das Gesundheitsamt und die Stadtpolizei gefordert. Leider wurde unser Antrag von der Koalition abgelehnt. Was war die Folge: Regelleistungen des Gesundheitsamtes wurden an anderen Stellen ausgesetzt, die Kontaktnachverfolgung stockt immer wieder und Anfragen der Bürger sowie Auskünfte des Amtes lassen auf sich warten“, moniert Yanki Pürsün und ergänzt: „Die Bürger sollten nicht verunsichert werden, sondern schnell und unkompliziert Rat und Hilfe erhalten.“

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=3182